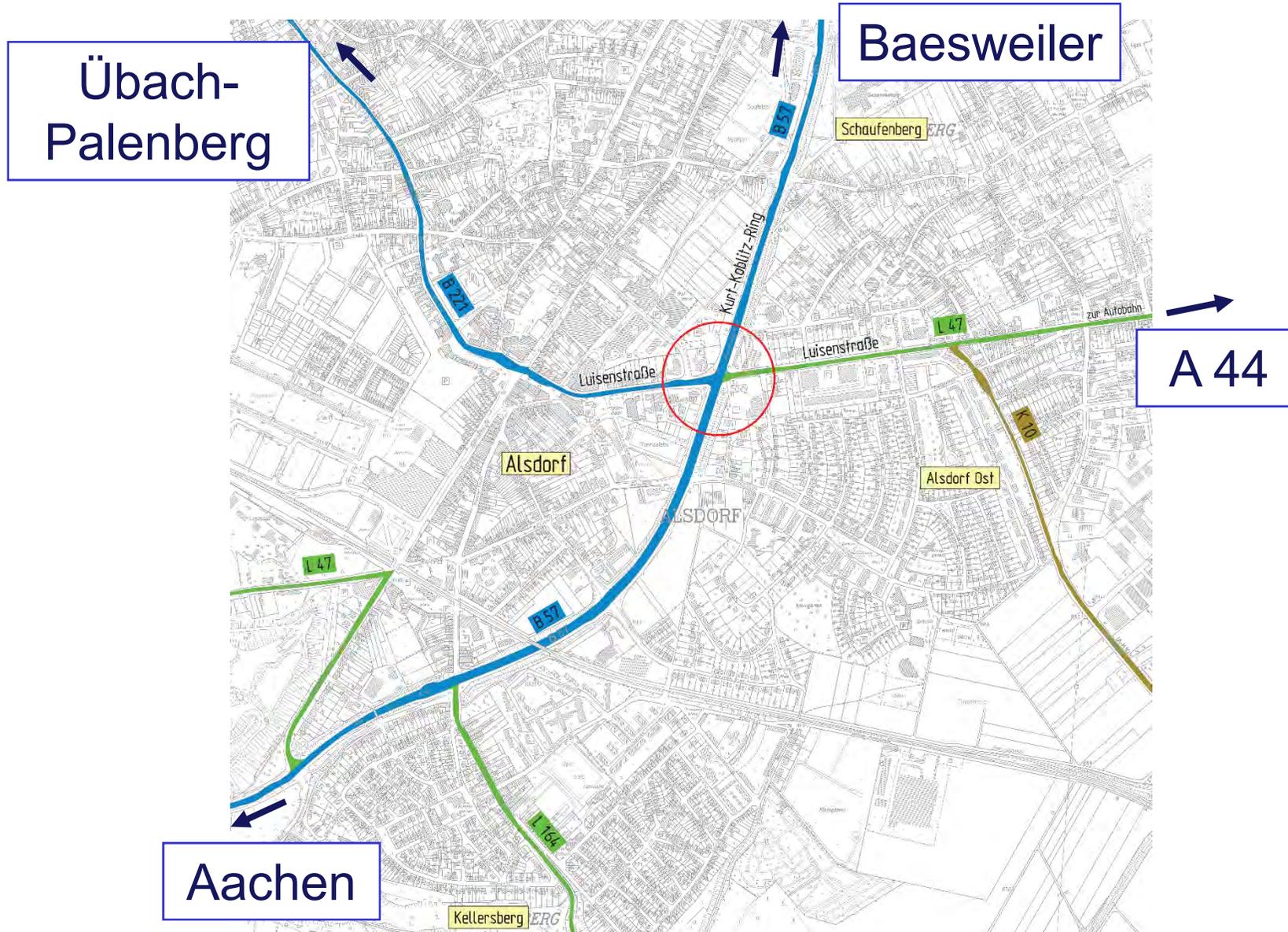




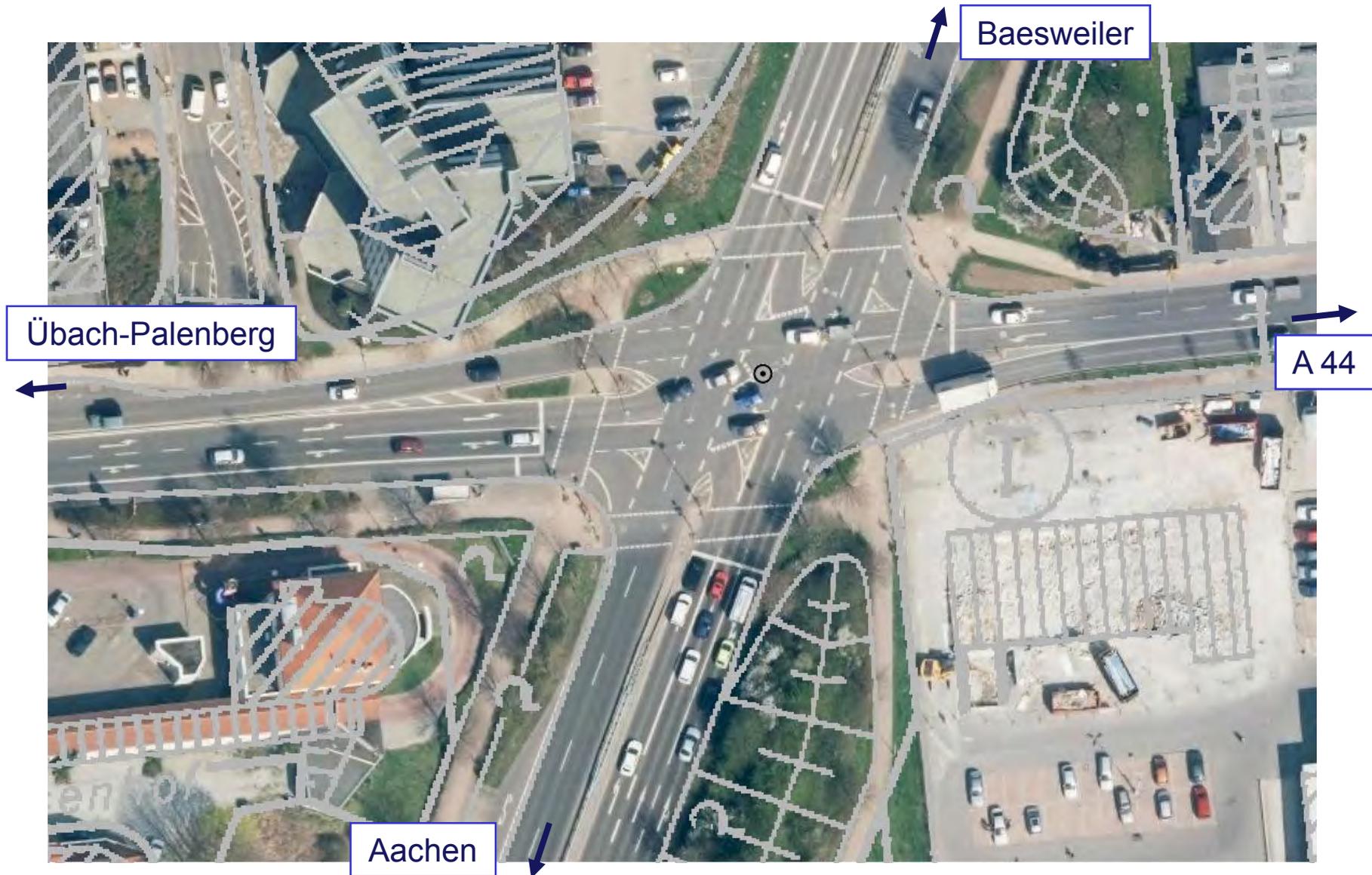
## **Ausbau des Knotenpunktes Kurt-Koblitz-Ring - Luisenstraße in Alsdorf**

**Stand: 02.11.2015**

- **Lage**
- **Übersicht Bestand**
- **Probleme**
- **Übersicht Planung**
- **Planungsdetails**



# Übersicht über den Bestand



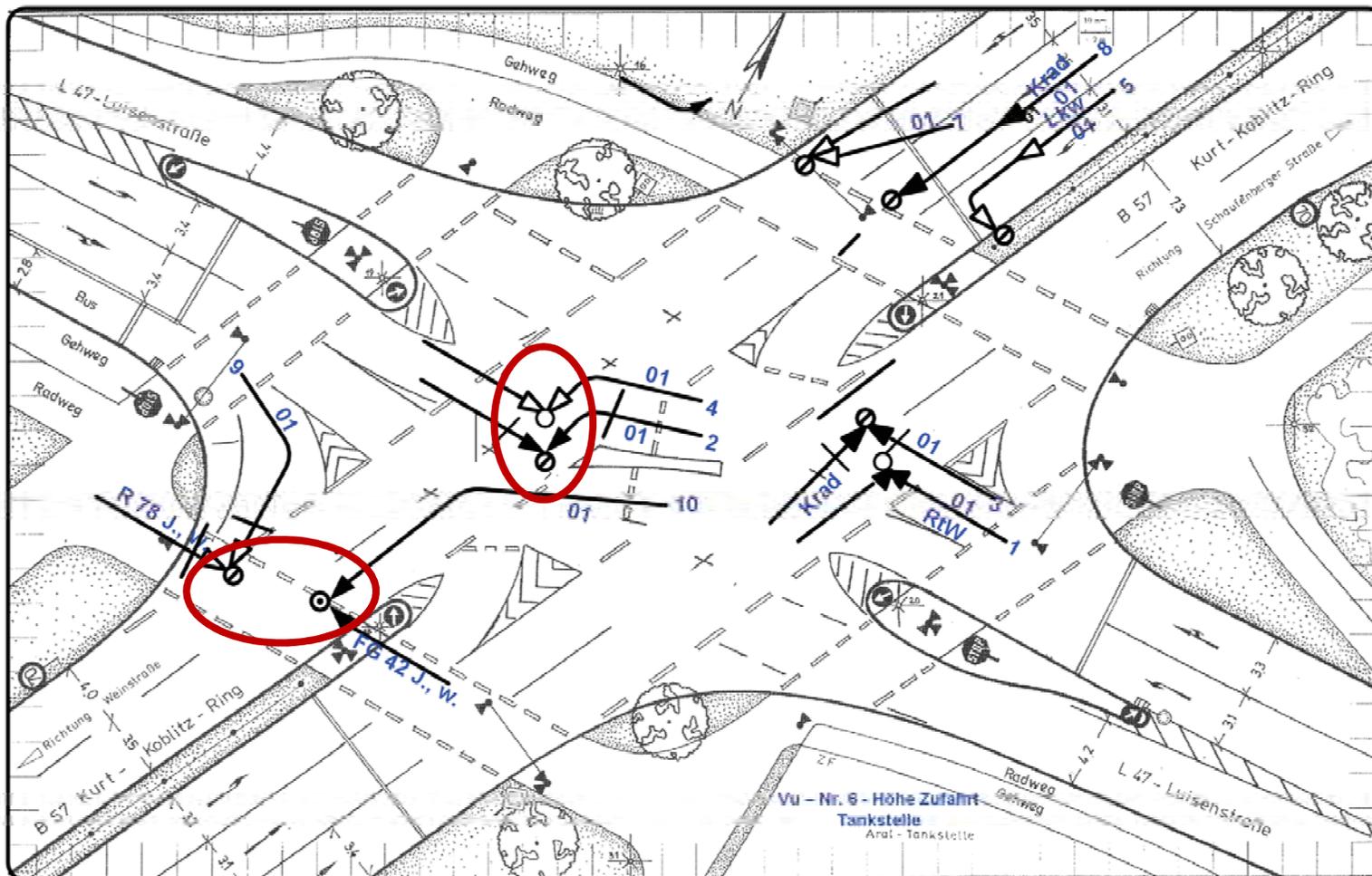
### 96 Unfälle in den letzten 10 Jahren (2005-2014):

- **Kategorie 1 (Unfall mit Getöteten) = 1**
- **Kategorie 2 (Unfall mit Schwerverletzten) = 8**
- **Kategorie 3 (Unfall mit Leichtverletzten) = 61**
- **Kategorie 4 (Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden) = 26**

# Probleme

UNFALLÄUFUNGSSTELLE 01/05 -  
2013  
Kurt-Koblitz-Ring (B 57) / Luisenstraße (L 47)

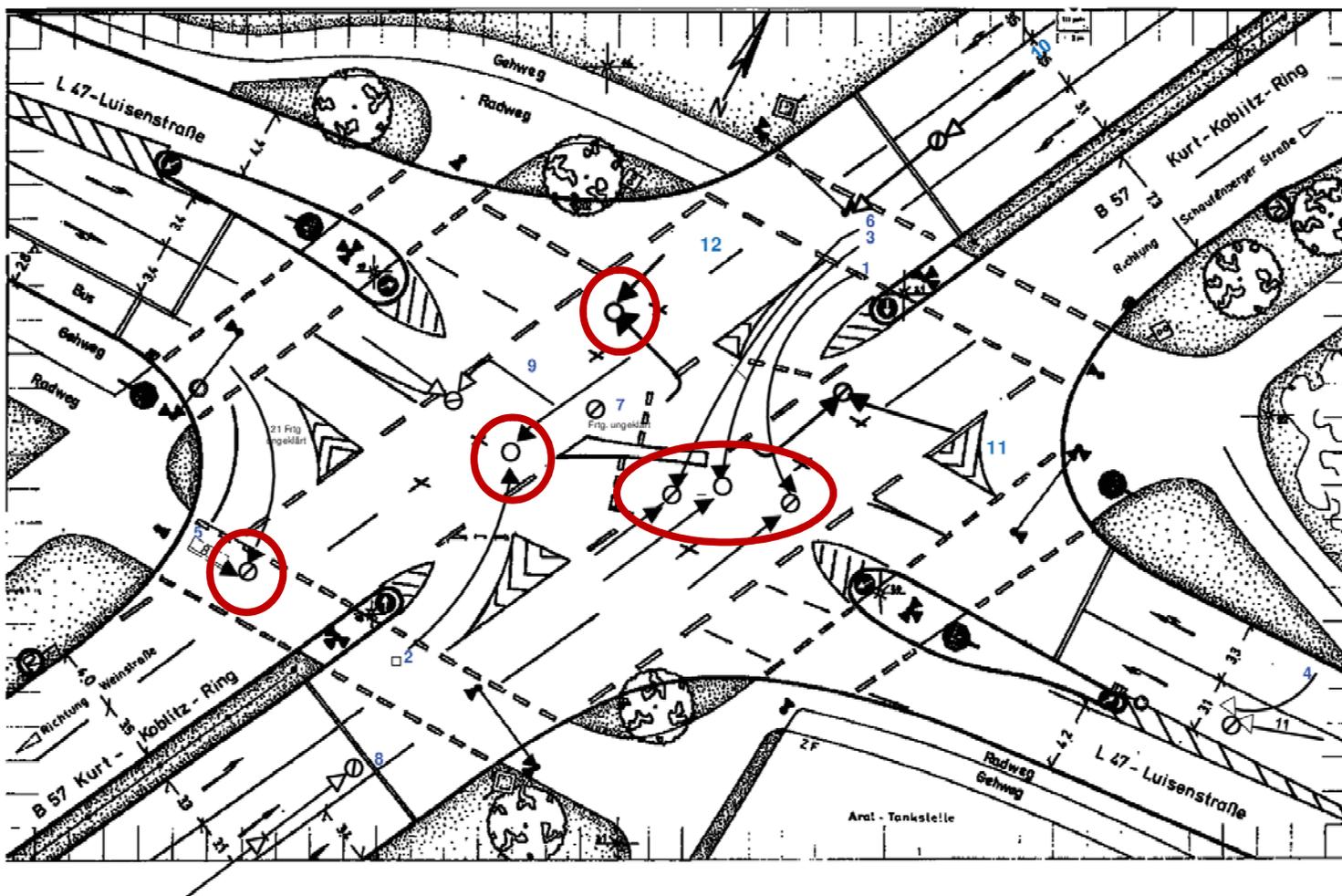
Gef. Hess, PHK



# Probleme

Unfallhäufungsstelle 02/05  
Alsdorf, Kurt-Koblitz- Ring (B57) / Luisenstraße (L 47)

gef.: Lohn, PHK

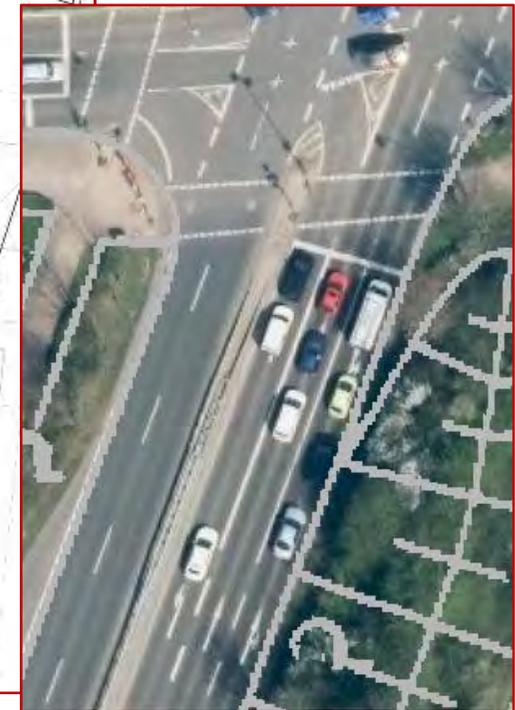
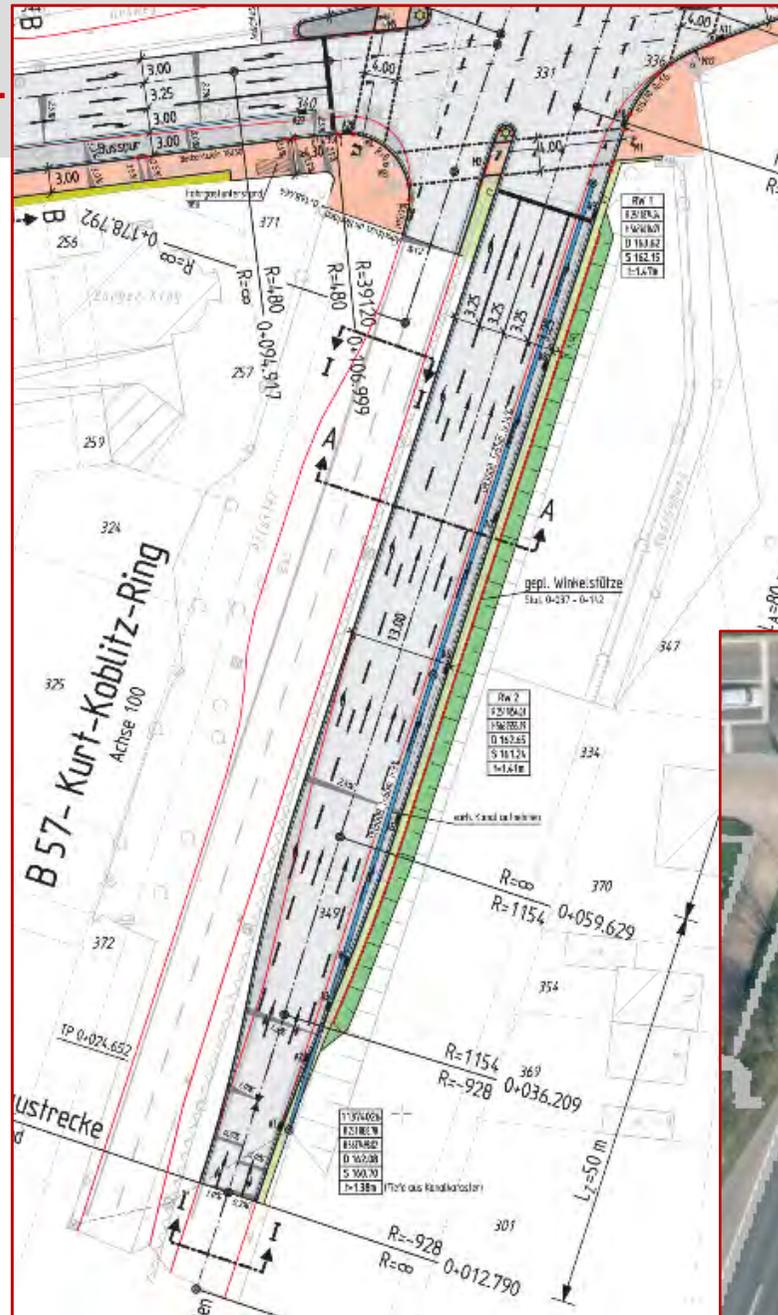




# Planungsdetails - B 57 Süd, Kurt-Koblitz-Ring -

## Neu:

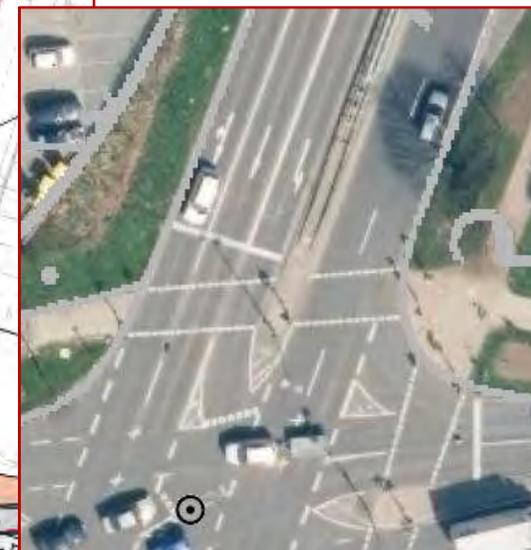
- 1 Linksabbieger
- 2 Geradeaus-Spuren
- 1 Rechtsabbieger



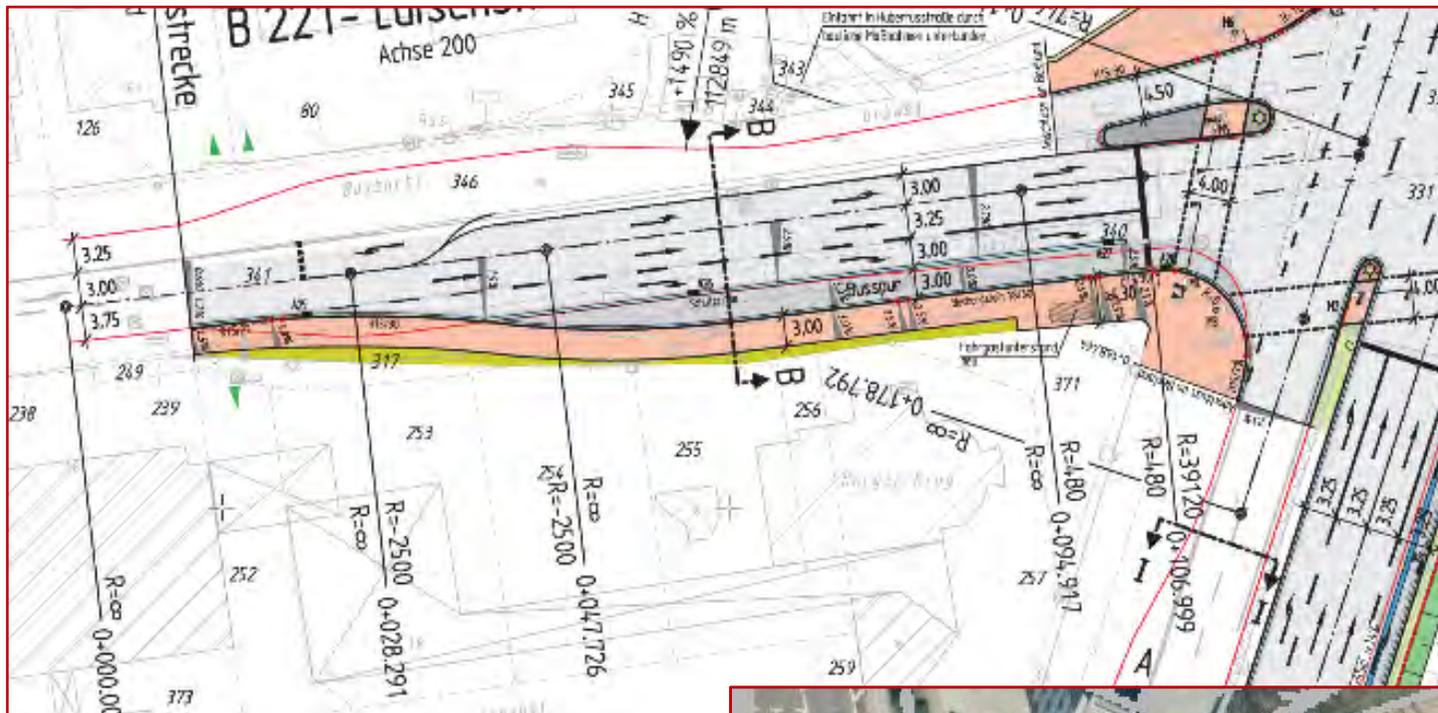
## Planungsdetails - B 57 Nord, Kurt-Koblitz-Ring -

### Neu:

- 1 Linksabbieger
- 2 Geradeaus-Spuren
- 1 Rechtsabbieger

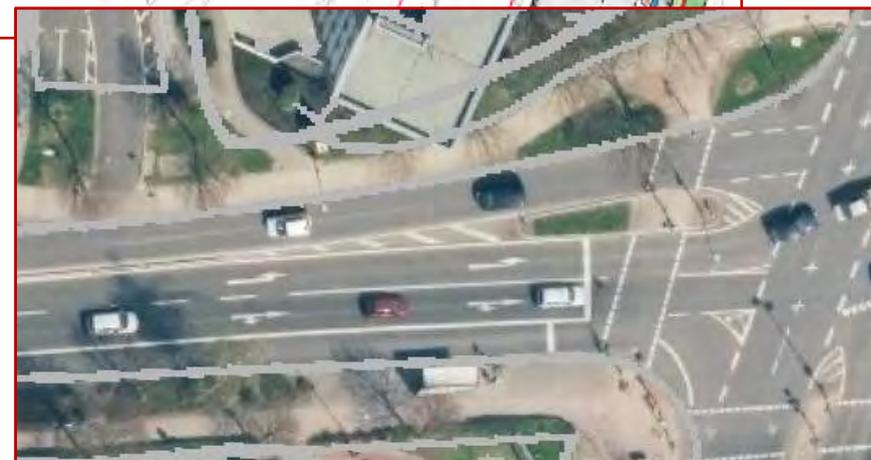


# Planungsdetails - B 221 Luisenstraße -

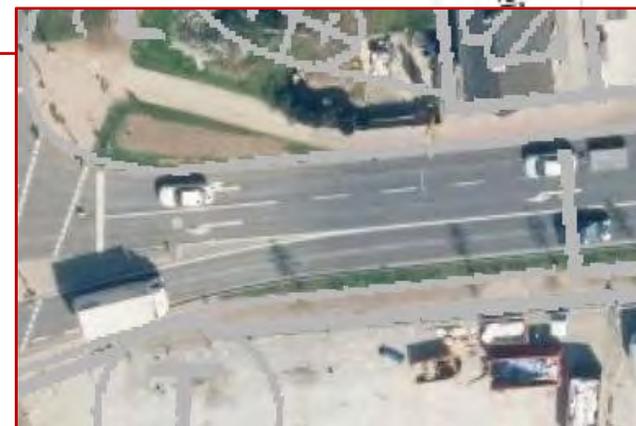
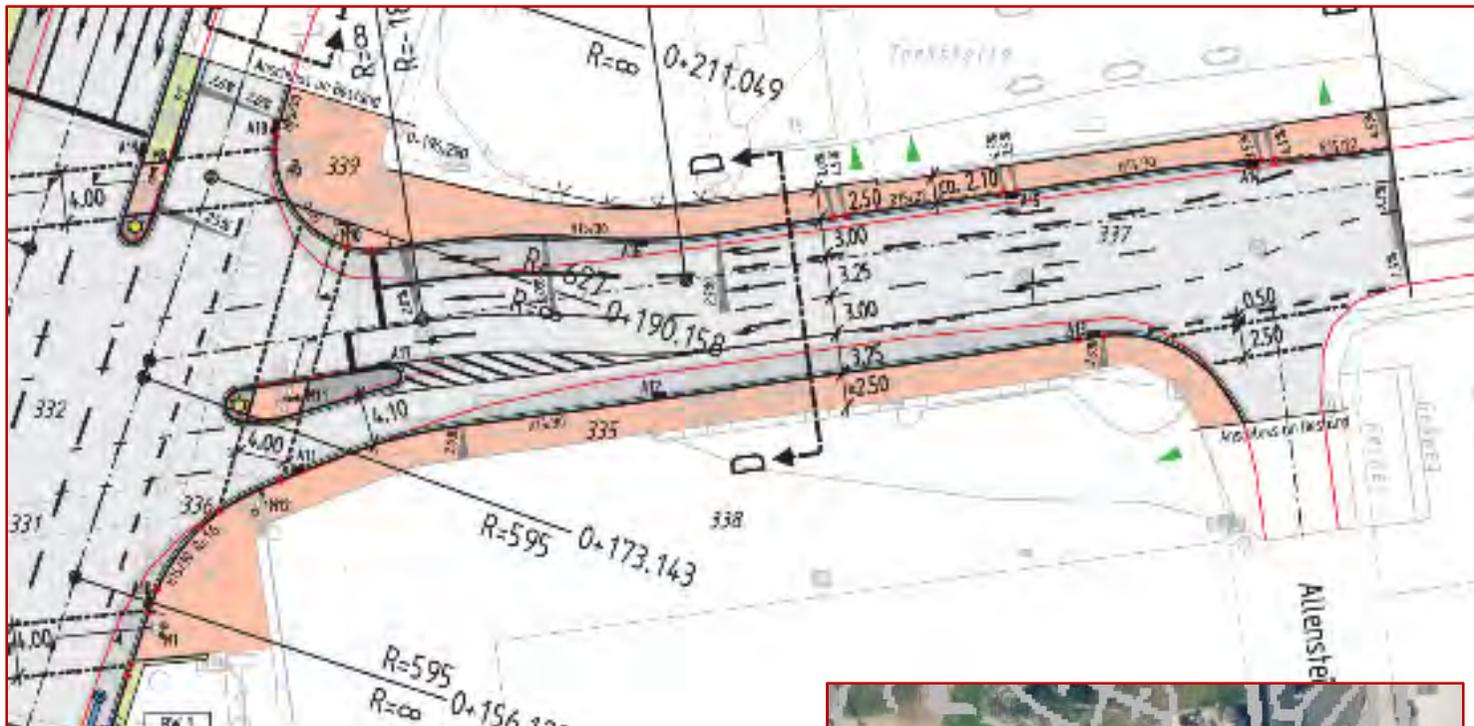


## Neu:

- 1 Linksabbieger
- 1 Geradeaus-Spur
- 1 Rechtsabbieger
- 1 Busspur



# Planungsdetails - L 47 Luisenstraße -



## Neu:

- 1 Linksabbieger
- 1 Geradeaus-Spur
- 1 Rechtsabbieger

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**



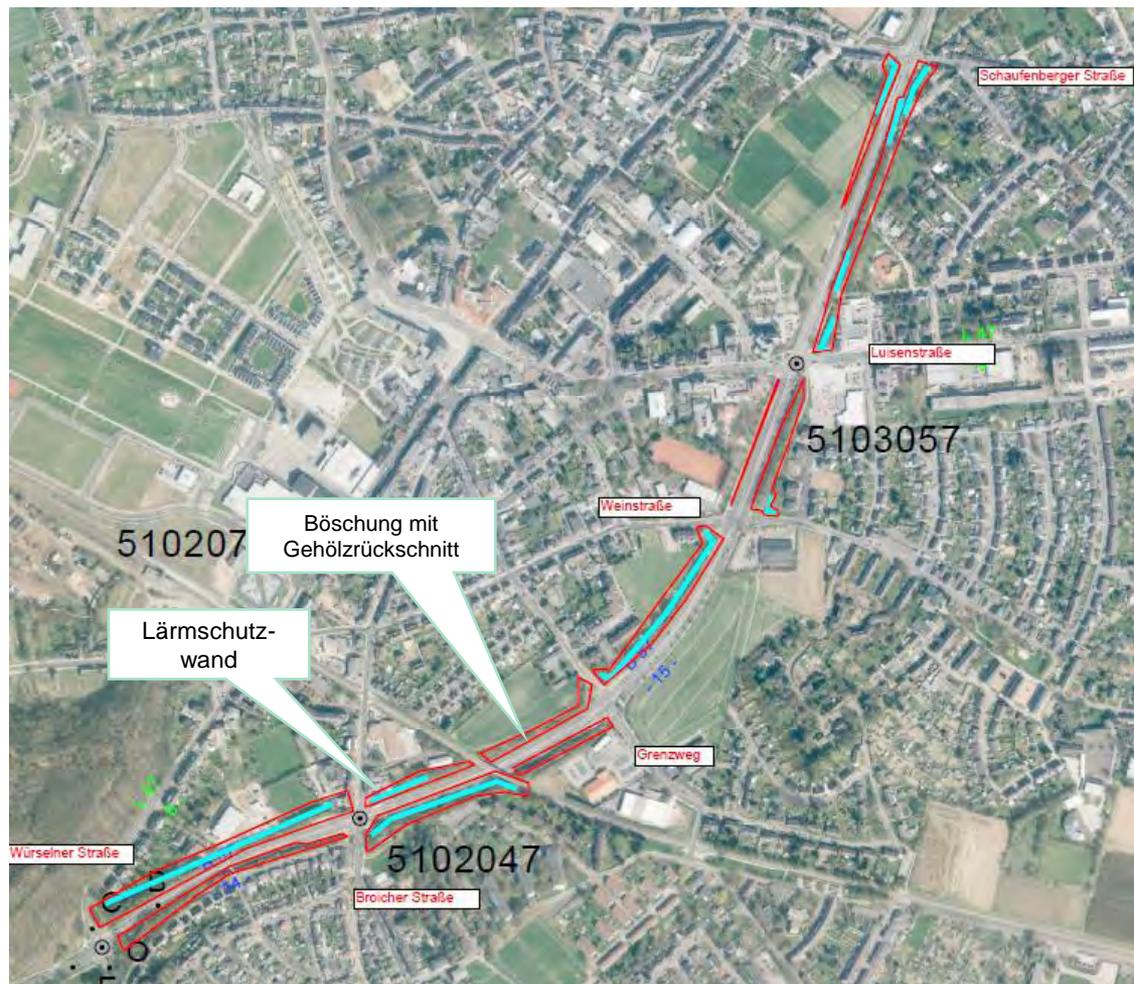


## **Alsdorf B57 Kurt-Koblitz-Ring**

### **Gehölzrückschnitt:**

**Freistellung der Lärmschutzwände und Gehölzpflege in den Böschungen**

Lage der  
Maßnahmen



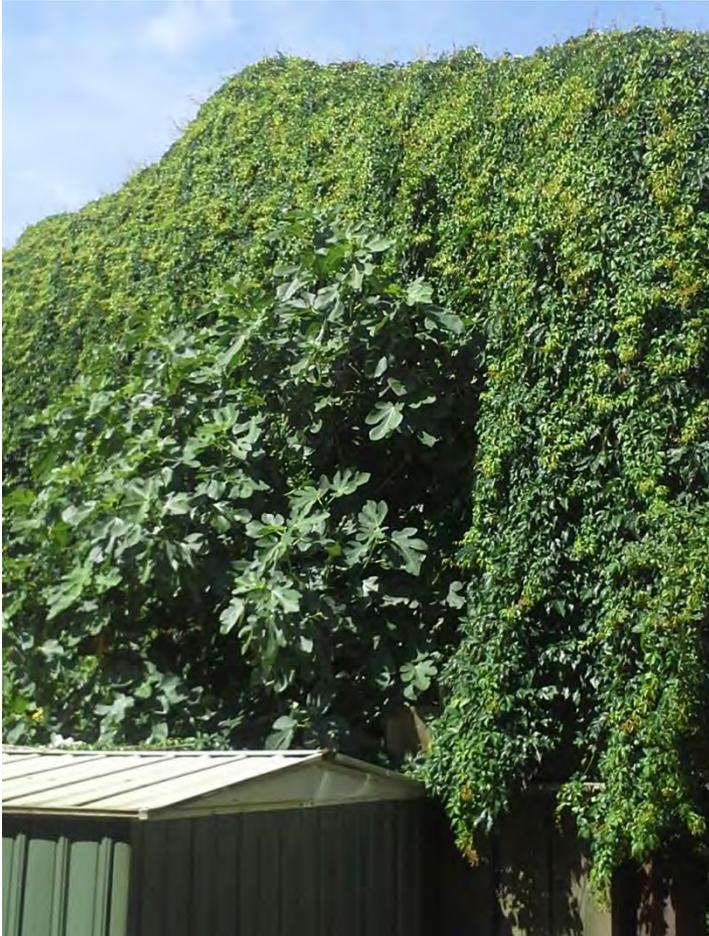
# 1. Bauwerkstechnische Pflegemaßnahmen



Brückenköpfe



# 1. Bauwerkstechnische Pflegemaßnahmen



## Lärmschutzwände



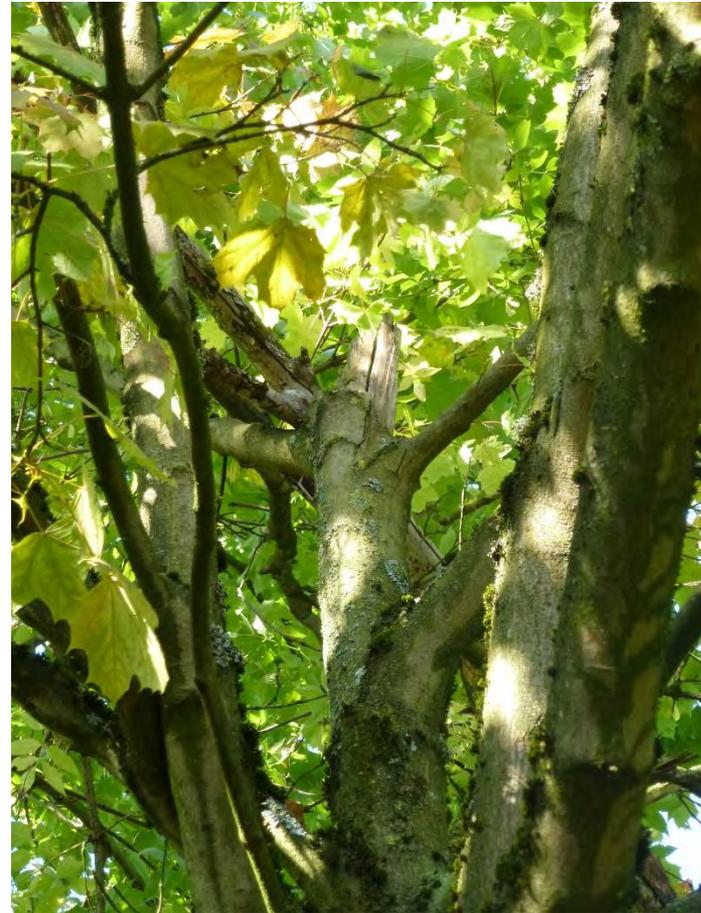
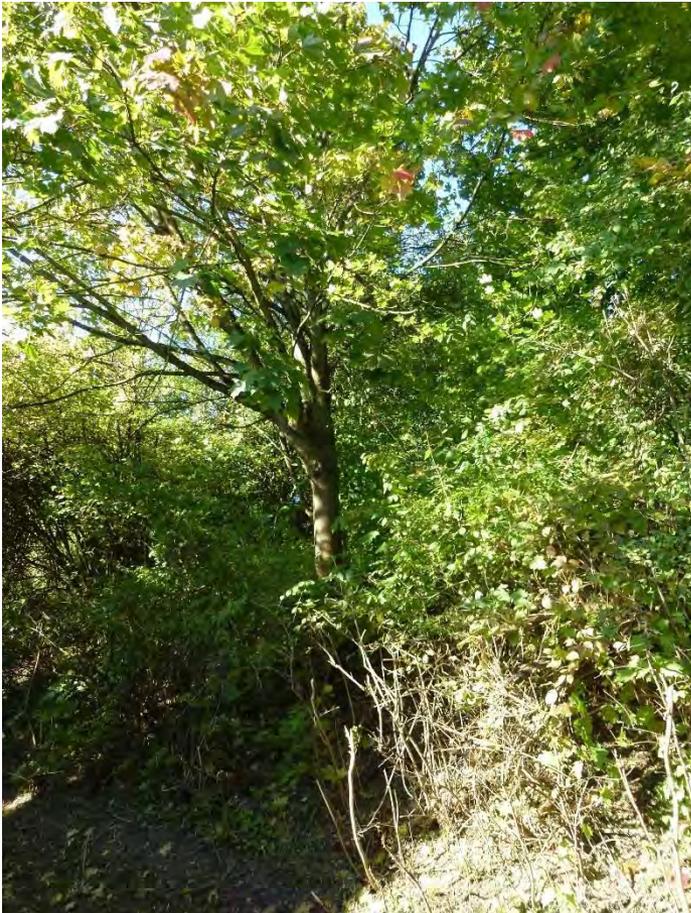
# 1. Bauwerkstechnische Pflegemaßnahmen

## Lärmschutzwände



## 2. Verkehrssicherheit

### Gefahr durch Astbruch



## 2. Verkehrssicherheit



Gefährdungen auf  
Rad- u. Fußwegen



### Sicht auf Beschilderung



### 3. Gehölzpflege zur Erhaltung des Bestandes



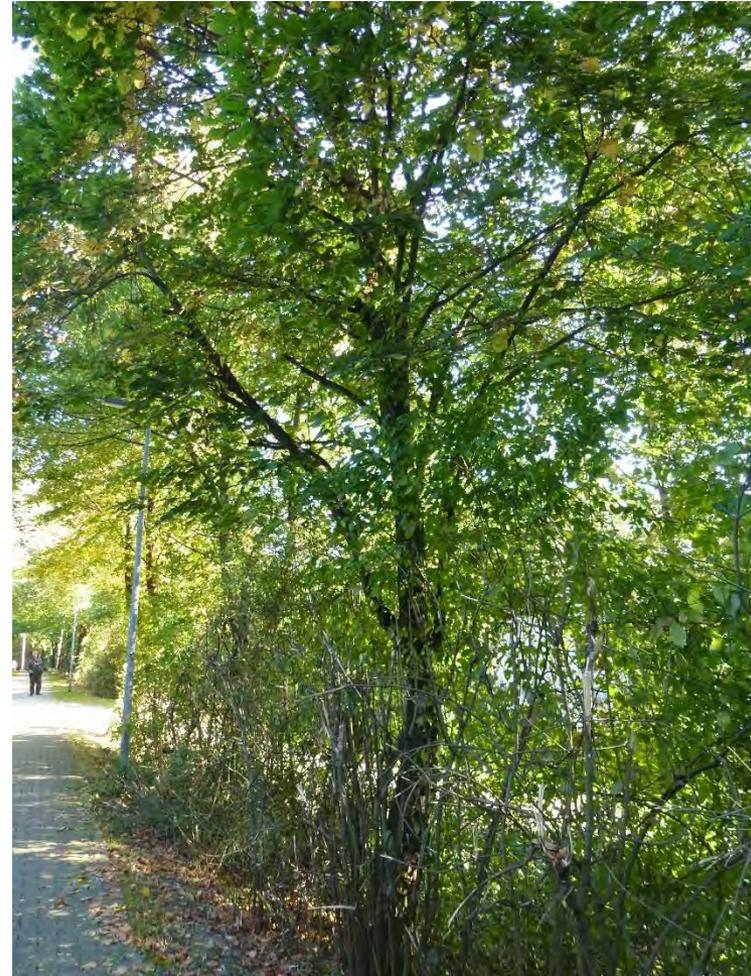
Bestand wird älter und lichtet sich aus



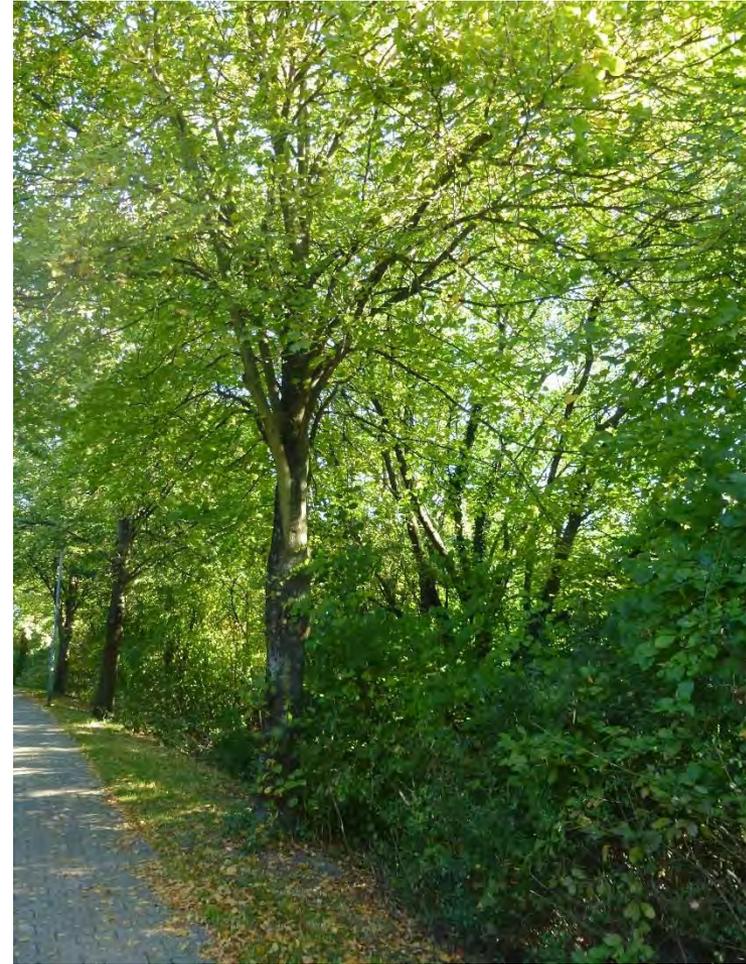
### 3. Gehölzpflege



Dichter Bewuchs auf den Böschungen



### 3. Gehölzpflege



Solitärbäume stehen zu dicht

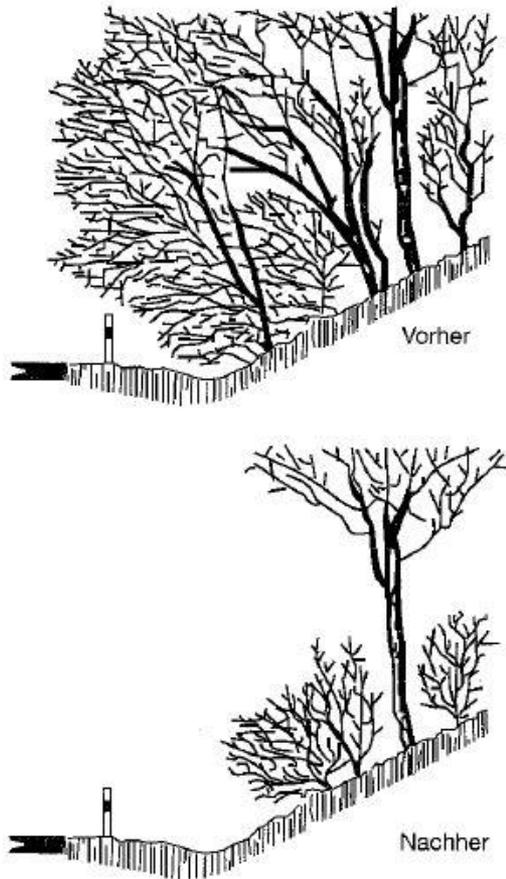


Bild 1: Verjüngung eines Gehölzstreifens

## 3.1 Gehölzstreifen

Gehölzstreifen auf Straßenseiten- und Böschungflächen sind bis ca. 10 m breit und bestehen aus heimischen Baum- bzw. Straucharten mit lebhafter Struktur und wechselnder Höhe. Beidseitig kann ihnen ein Saum aus Gräsern und Kräutern vorgelagert sein.

Jüngere Bestände werden zweckmäßig 5 bis 7 Jahre nach Beendigung der Entwicklungspflege erstmalig gepflegt. Die weiteren Pflegemaßnahmen sind je nach Bedarf durchzuführen (zweckmäßig wiederum in Abständen von etwa 10 Jahren). Durch das selektive Auf-den-Stock-setzen einzelner Sträucher und Bäume kann der gestufte, dichte Aufbau des Gehölzstreifens erhalten werden. Trockenschäden am einjährigen Holz brauchen nicht zurückgeschnitten werden, da sie in der Regel durch Neuaustrieb wieder ausgeglichen werden. Unerwünschte Gehölze, die sich durch Anflug usw. entwickelt haben und die einer beabsichtigten Entwicklung des Bestandes, z. B. durch Schattendruck oder Wurzelkonkurrenz entgegenwirken, sollten entfernt werden. Baumartige Gehölze sollen nur vereinzelt zur Stamm- und Kronenentwicklung gelangen.

## Wer führt die Arbeiten aus?

Die Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben und durch die Firma mit dem günstigsten Angebot ausgeführt.

## Wann werden die Arbeiten ausgeführt?

Der Ausführungszeitraum soll zwischen Mitte November 2015 und Ende Februar 2016 liegen.

## Wie und warum werden die Gehölze zurück geschnitten?

Maßnahme	Art des Schnittes	Ziel der Maßnahme
Lichtraumprofil zur Straße und zu den Rad-/Gehwegen frei schneiden	Gehölzstreifen an der Straße bzw. am Rad-/Gehweg entlang auf den Stock setzen, Aufasten von Bäumen	Straßenentwässerungsgräben frei machen; Gewährleistung der Sichtbarkeit von Beleuchtung und Beschilderung
Sichtflächen in Kreuzungsbereichen frei schneiden	Bäume und Sträucher aufasten oder auf den Stock setzen	Übersichtlichkeit der Kreuzungsbereiche erhalten bzw. wieder herstellen
Lärmschutzwände frei stellen	Kletterpflanzen werden entfernt und ein Streifen wird vor und hinter der LSW von Sträuchern frei geschnitten.	Bauwerkskontrolle zur Gewährleistung der Standsicherheit ermöglichen, Entstehung von Schäden durch Wurzeln und Äste vorbeugen
Brückenbauwerke frei schneiden	Sträucher bodennah entfernen	Bauwerkskontrolle ermöglichen, Entstehung von Schäden durch Wurzeln vorbeugen
Großsträucher und Bäume aus Bestand entnehmen	Gehölze bodennah abschneiden = selektive Bestandspflege	Bestand verjüngen, alte Gehölze zugunsten jüngerer Gehölze entnehmen, Verkehrssicherheit